

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 19 (1912)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

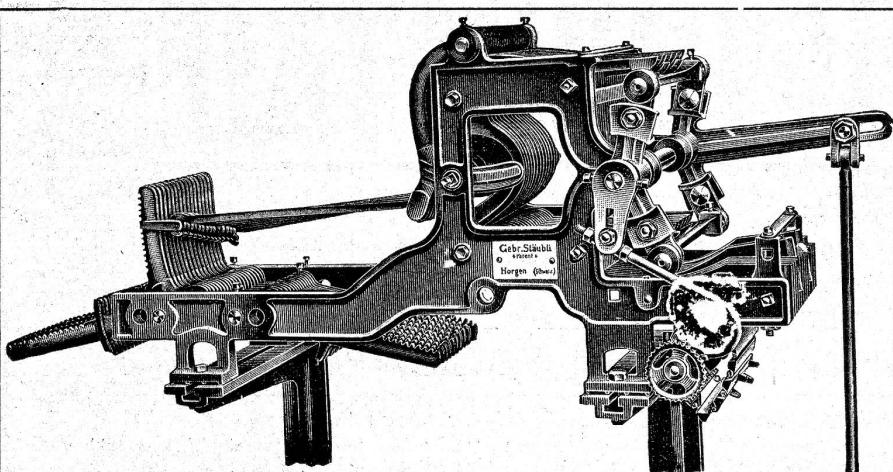
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

• **Eternit!**

Eternitdecken
Bester Ersatz für defekte Decken in Fabriksälen
Erstellung ohne Betriebstörung

Gebr. Stäubli, Textilmaschinenfabrik, Horgen - Schweiz.

Filialen in Sandau (Böhmen) und Faverges (Hte-Savoie, France)



Patent- Schaftmaschine „IDEAL“

mit drehbaren Messern u. Schwingenzug mit Druckhebeln,
keine verzahnten Schwingen.

----- Rationellste Maschine -----
für Stühle bis 110 cm Blattöffnung.

Eminente Vorteile:

Verminderte Reibung, weniger Abnutzung, bedeutende Kraftersparnis
Kartenmuster übersichtlicher und zugänglicher, absolut sicherer Gang bei höchster Tourenzahl.



Jacquardmaschinen „Verdol“

Société anonyme des
Mécaniques Verdol, Lyon

Capital social: 1,200,000 Fr.
Siège social et Ateliers de construction
16, rue Dumont-d'Urville.

Gold. Medaille: Anvers 1885. Gold. Medaille: Brüssel 1887.
Hors Concours-Jury-Lyon 1904.

Grand Prix Paris 1900 — Mailand 1906

Diese Maschinen mit reduziertem Zylinder werden gebaut mit 112, 224, 336, 448, 672, 896, 1008, 1344, 1792 Platinen und höher.

Die Uebertragung und spezielle Bauart gestatten ihre Anwendung auf mechanischen Stühlen mit grösster Tourenzahl. Das System ermöglicht auf leichtem, freischwebendem Kartengang mehr als 20,000 Karten einzuhängen.

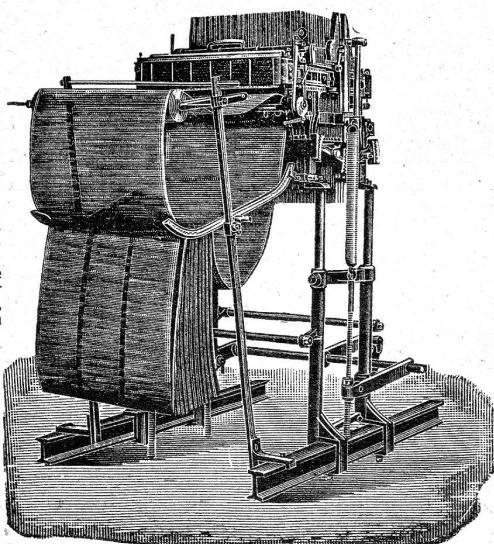
D. R.-Pat. 81519.

Automatische Kartenschlagmaschinen mit 1344 Stempel. D. R.-Pat. No. 103233.

Kopiermaschinen

Jacquardmaschinen

für Papp- und endlose Papierkarten
System: Vincenzi, Jacquard und Verdol



Ersatz der Pappkarten
durch endloses Papier

Doppelhub- und
Zweizylinder-Jacquardmaschine
Hochfach- Hoch- und Tieffach-Maschine
mit separaten Borduredessin für
Foulardfabrikation sehr geeignet

Kartenschlägerei u. Vertretung für die Schweiz:

Fritz Kaeser, Zürich

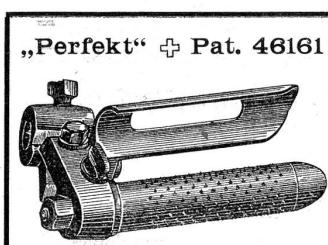
TELEPHON 6397

Lieferung von Spezial-Verdolpapier
beste Qualität, gegen Witterungseinflüsse unempfindlich, für Jacquardmaschinen und für Ratieren aller Systeme.

Ausführl. Katalog und Preisliste gratis.

Filialen und Vertreter in den übrigen Ländern

Deutschland: Elberfeld, Louisestr. 102. Italien: Como, Via Lucini 6. Vereinigte Staaten: Paterson, 58 Railroad avenue, N. Y. Spanien: Barcelona, Gerona 40 (E. Rosenberger). Österreich-Ungarn: Mähr. Schönberg (Martin Dressler). Russland: Moskau, Taganka Gd. Lokrovski péréoulock (J. Naef). Japan: Kyoto, (S. Torii).

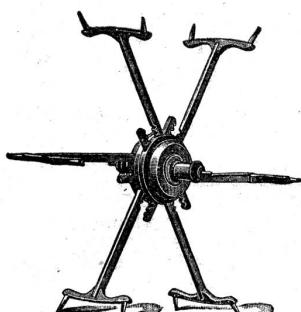


G. HUNZIKER

III Mechanische Werkstätte RÜTI (Zürich) — Gegündet 1872
Spannstab „Perfekt“ (geschützt durch + Patent 46161 und ausländ. Patente)
Seit Jahren erprobt. Prima Referenzen.
 Spannung regulierbar innert weiten Grenzen.
 Kein Hängenbleiben der Fäden.
 Geringe Abnutzung und wenig Reparaturen.

Ringli-Spannstäbe mit Eisen- u. Messing-Zylinder.
 Spannstäbe mit Doppelsupport.
 Sternenspannstäbe.
 Spindeln, Spindelbüchsl, Weberschiffli für Baum-
 Federn u. s. w. [wolle und Seide.]

— Reparaturen prompt und billig. —
 Übernahme von Dreher-, Schlosser- und Fräser-Arbeiten.



Spezialität:

Reformhaspel

mit selbsttätiger Spannung
 für alle Strangengrößen.

80,000 Stück in Betrieb

Schwarzenbach & Ott

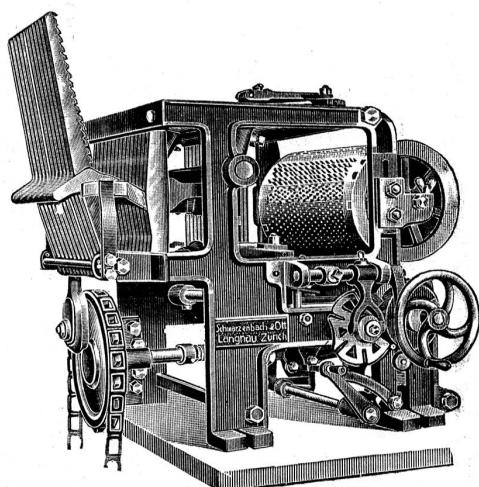
Spulen-, Haspel- und Maschinenfabrik
LANGNAU-ZÜRICH

Patentierte karten- und papierlose Doppelhubschaftmaschine „Reform“

für Seide, Baumwolle, Leinen u. Wolle
 zu jedem Stuhl-System passend.

Fabrikation sämtl. Bedarfsartikel aus
 Holz für die Textil-Industrie

Spulen und Spindeln



Doppelhub-Schaftmaschine „Reform“



Komprimierte Holzfussböden „Euböolith“

fusswarm, öl- und wasserundurchlässig, feuersicher, dauerhaft
 wie Eichenholz.

5 Millionen m² hauptsächlich in Textilfabriken ausgeführt.

Euböolith - Werke A.-G. in Olten.

Reparatur alter, öliger Bretter-, Stein- und Betonböden,
 ohne Betriebsstörung.

Maschinenbefestigungssystem „Pilkollan“ ohne Schrauben
 und Bolzen.

Ruhiger Gang, bessere Arbeit, rasche, leichte Deplacierung
 der Maschinen. la. Referenzen.

ENTSTAUBUNGSSANLAGEN

BORSIG - ENTSTÄUBER



zur hygienischen u. staubfreien
 Fabrik- und Wohnungsreinigung.

Für Spinnereien, Webereien, Elektrische
 Zentralen, Eisenbahnen, Hotels, Sanato-
 rien, Schulen, Verwaltungsgebäude etc.

In wenigen Jahren über 800 Anlagen geliefert.

Erstklassige Referenzen.

Wanger & Huber, Zürich

Zurlindenstr. 138

— Generalvertretung von A. Borsig, Tegel. —

Mech. Papierhülsen- und Spulenfabrik
ROB. HOTZ, Bubikon (Zürich)

lieferf:

Papprollen mit und Loch
 für die Seiden- und
 Baumwollenindustrie als Ersatz der Holz-
 rollen.

Pappohre zum versenden von Pro-
 spektien, Zeichnungen
 u. s. w.

Kistenschoner aus gewickeltem
 Papier. Patent Hotz + 31805 (keine Kar-
 tonscheiben).



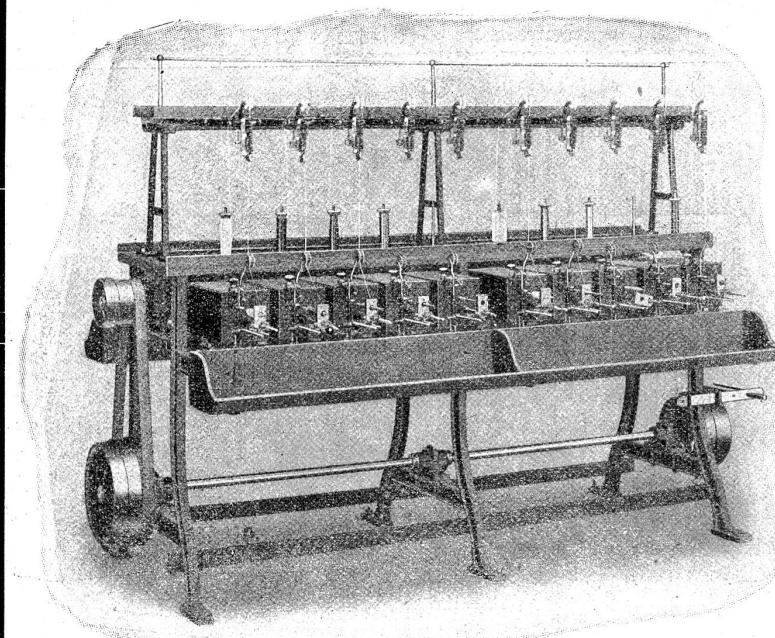
Zürcher Glühlampen -Fabrik
Zürich I.
Metallfaden- Lampen

LEUCONIUM

Zuverlässige Qualität

J. SCHWEITER, HORGEN-ZÜRICH

Textilmaschinenfabrik



SPEZIALITÄT:

Erstklassige Kreuzspul- und Windemaschinen
für Schuss und Kette

Patent-Fadenspann-Apparate mit auswechselbaren Porzellanzähnen

Wichtige Mitteilung

Vermittelst dieser Fadenspann-Apparate ist es möglich, anstatt die Seide abzurollen, dieselbe mit unbegrenzter Geschwindigkeit über den Kopf der Spulen abzuziehen. Dieses Abspulverfahren wird in neuester Zeit allgemein eingeführt; Beweis dafür sind die vielen tausend Apparate, die bereits im Betriebe sind.

Nebenstehende Abbildung zeigt meine Rapid-Spulmaschine ausgerüstet mit solchen Brems-Apparaten, wodurch es möglich ist, schwache Seiden mit 3500 und mehr Spindeltouren per Minute tapetello zu spulen, eine Leistung, die auch nur annähernd von keiner Konkurrenz-Maschine erreicht werden kann.

Verlangen Sie Zusendung meines neuesten Spezial-Prospektes über Fadenspann-Apparate und Rapid-Spulmaschinen.

90% bis 100% Saal-luftfeuchtigkeit

„JACOBINE“

ohne nassen Niederschlag oder Anschlag

Kein Wunder, daß „Jacobine“ der Betriebssicherste und im Gebrauch der **billigste** Luftbefeuchtungs-Ventilations-Apparat ist, da bei ihm durch das zerstäubte Wasser zugleich die **Luft befördert, gekühlt od. erwärmt, befeuchtet, staub- und bakterienfrei** gemacht wird.

Ein „Jacobine“-Apparat von 600 mm Durchmesser und zirka 20 Meter Länge, kann, ohne nassen Niederschlag, über eine Fläche von mindestens 20 × 10 Meter, stündlich 35 Liter Wasser der Saalluft gleichmäßig verteilt beimengen.

Der Kraftaufwand beträgt bei:

| Wasserdruk in Atmosph. | Zerstäubtes Wasser in Liter pro Stunde | Luftquantum in cbm pro Stunde | Kraft- verbrauch netto |
|------------------------------|--|-------------------------------------|------------------------------|
| 2 | 1470 | 2686 | 0.36 PS |
| 4 | 1890 | 4794 | 0.63 " |
| 6 | 2310 | 5950 | 0.90 " |
| 8 | 2730 | 6989 | 1.17 " |
| 10 | 3120 | 7837 | 1.45 " |
| 12 | 3480 | 8738 | 1.72 " |

Angesogene Luft von 35° C. wird abgekühlt auf 14° C., wenn das Wasser 12° C. Temperatur hat, wodurch es möglich geworden ist, Temperaturen von Ringspinnsälen von 45° C. auf ca. 25° C. zurückzubringen.

Angesogene Luft von - 10° C. wird erwärmt auf + 14° C., wenn das Wasser 40° C. Temperatur hat, wodurch die bestehende Heizung enorm unterstützt und der Kraftverbrauch auf weniger als die Hälfte verringert wird.

„Jacobine“ ist bei der Beurteilung seitens der Jury auf Internationalen Ausstellungen **ohne Konkurrenz** geblieben, da nur „Jacobine“ mit den höchsten Auszeichnungen bedacht wurde.

„Jacobine“ erhielt auf der Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 den „GRAND PRIX“ :: Textil-Ausstellung Roubaix 1911 das Ehrendiplom :: Gewerbe-Hygiene-Ausstellung Budapest 1907 die goldene Staatsmedaille :: Weltausstellung Mailand 1906 die silberne Medaille.

„Jacobine“ ist also auf dem Weltmarkt der anerkannt beste Apparat, weil er die von der Jury verlangten Eigenschaften besitzt. Auf Ersuchen der deutschen Reichsregierung ist ein großer „Jacobine“-Apparat auf der Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt in Charlottenburg, Fraunhoferstraße 11/12, eingebaut und wird daselbst in Betrieb vorgeführt. —

Man verlange den neuesten Prospekt, dessen Inhalt für jede Textil-Industriellen von großer Wichtigkeit ist.

Rudolph Jacobi, Nijmegen (Holland)

Vertreter für die Schweiz: Fritz Kaeser, Zürich.